

Englisch Klasse 3

Beitrag von „Talida“ vom 2. Mai 2005 23:26

Hallo Venti,

ich selbst unterrichte leider noch kein Englisch, schaue aber den Kollegen neidisch über die Schulter. Wir haben zum Glück einen Englischraum, wo alle Materialien stets griffbereit liegen. Die Englischlehrer sprechen sich super ab und bereiten regelmäßig mehrere Reihen vor. Ich 'darf' dann schonmal ran, wenn wegen Vertretung eine Englischstunde in meiner Klasse ausfällt. Es ist wirklich toll, was die Kids schon alles verstehen und sprechen können. Da sie durch das straffe Programm keine Gelegenheit für das PC-Programm haben, übernehme ich das



schon mal und löse auch gerne die Aufgaben.

Wir sind - trotz Materialfülle - sehr zufrieden mit Ginger. Wenn wir schonmal hören wie andere Schulen (teilweise ohne Lehrwerk) arbeiten, sind wir froh, die kostspielige Anschaffung gemacht zu haben. Bei uns kamen jetzt auch zwei neue Schüler ins dritte Schuljahr. Zum Glück hatten wir Reservehefte bestellt, die wir zu einem geringen Kostenbeitrag abgegeben haben (Rest zahlte der Förderverein). So haben die Kinder das Material komplett. Allerdings haben von meinen Schülern auch so einige nicht mehr alle Karten zusammen, obwohl alles in der Schule aufbewahrt wird. Die Lernkontrollen bekomme ich auch öfter gezeigt. Eine gute Sache, vor allem für die Zeugnisnote. Die nehmen die Kids sehr ernst! Ich bin jetzt mal gespannt wie die weiterführenden Schulen auf den ersten Jahrgang mit zweijähriger Englischerfahrung reagieren.

Talida